



PARTNERSCHAFT für DEMOKRATIE

Stadt Zittau

Newsletter



Oktober 2024

Liebe Engagierte,

seid ihr auch überrascht, wie schnell das Jahr an Fahrt aufgenommen hat? Waren wir nicht gerade noch den ganzen Sommer über mit der Begleitung und den Ergebnissen der Kommunal- und Europawahlen und den Landtagswahlen beschäftigt? Die konstituierenden Sitzungen in den Stadt- und Kreistagen fanden schon statt. Welche Koalition Sachsen regieren wird, steht noch nicht fest. Wie Kommunen und Land zukünftig Jugendarbeit und Demokratieförderung umsetzen werden, ist noch unklar.

On Top gibt es bei der Pfd auch noch eine Unbekannte. Aktuell befinden wir uns im Antragsverfahren für 2025. Weiter unten gibt es weitere Informationen dazu. Wir wissen aktuell nicht, wann ihr für nächstes Jahr Anträge auf Projektförderung bei uns stellen könnt. Wir halten euch aber auf dem Laufenden.

Ist das nächste Jahr denn überhaupt schon ein Thema bei euch? Blickt ihr vielleicht sogar schon auf die Bundestagswahlen am 28. September 2025? Lasst uns gerne wissen, wenn ihr schon Projektideen für 2025 in der Schublade habt. Wir versuchen, euch in dieser schwer planbaren Zeit möglichst stabil zu unterstützen.

Der nächste Newsletter erscheint im Dezember. Schickt uns auch gerne Infos und Veranstaltungen, die wir hier aufnehmen sollen, an demokratie.leben@zittau.de.

Viele Grüße
Anne & Sarah
PfD Zittau | Koordinierungs- und Fachstelle



Neues aus der PfD

Neue Förderperiode für die Partnerschaften für Demokratie ab 2025

Das Bundesprogramm "[Demokratie leben!](#)" geht ab 2025 in eine neue Förderperiode. Auch die Stadt Zittau bewirbt sich um die Fortführung des Programms. Nach einem positiv beschiedenen Interessenbekundungsverfahren bereiten das federführende Amt (das in der Stadtverwaltung angesiedelt ist) und die Koordinierungs- und Fachstelle der PfD (wir, Anne und Sarah von der Hillerschen Villa) momentan den Antrag vor. Wann das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) über den Antrag der PfD Zittau entscheidet ist noch nicht sicher. Wir rechnen damit, dass wir im Dezember wissen, ob und wann es 2025 mit der PfD weitergeht. Ihr findet dann auf unserer Website und den Social Media Kanälen Infos dazu.



Veranstaltungen

08. November | 19 bis 22 Uhr |
Kreismusikschule Dreiländereck | Noacksches Haus, Markt 4, Zittau
**„Leben mit Leidenschaft“ – Lebendige
Bibliothek zur Zittauer Lesenacht**

Leihen Sie sich einen Menschen aus! Hören Sie 20 min einfach zu und kommen Sie miteinander ins Gespräch! Unsere lebendigen „Bücher“ sind verschiedene Menschen, die ihre persönliche Geschichte erzählen. Hören Sie von überraschenden Sichtweisen und spannenden Lebenswegen. In freundlicher, geschützter Atmosphäre können Sie ins Gespräch kommen und sich beschenken lassen.

Die Lebendige Bibliothek funktioniert genauso wie eine normale Bibliothek. Die Besucher*innen kommen, um sich für eine begrenzte Zeit ein Buch auszuleihen. Es gibt nur einen Unterschied: Die Bücher in der Lebendigen Bibliothek sind Menschen, die aus ihrem Leben erzählen. Sie stellen sich den Fragen der Leser*innen und treten mit ihnen in einen Dialog. Die Lebendige Bibliothek ist damit geeignet, Menschen zusammen zu bringen, die sonst keinen Kontakt zueinander haben. Das Credo ist: Miteinander reden – nicht übereinander.

Unter der Überschrift „Leben mit Leidenschaft“, erzählen unsere lebendigen Bücher, wie sie für eine Sache brennen, wie sie in ihrem Beruf, Hobby oder Ehrenamt voll aufgehen. Sie berichten, wie sie diese „Berufung“ für sich gefunden haben und wie die Begeisterung ihnen die Kraft gibt, Dinge in Gang zu setzen und zu bewegen. Wer für etwas brennt, kann sich auch verbrennen und auf Unverständnis und Widerstände stoßen – auch davon handeln unsere Bücher. Am 08. November 2024 gibt es von 19:00-22:00 Uhr für die Besucher*innen der Zittauer Lesenacht die Gelegenheit, sich allein oder zu zweit für jeweils 20 Minuten ein „lebendiges Buch“ auszuleihen. Für die Ausleihe gelten festgelegte Regeln, die einen gegenseitigen respektvollen Umgang gewährleisten. Die AG Dialog und die Partnerschaft für Demokratie Zittau sorgen als Veranstalter mit einem Team von ehrenamtlichen Helfer*innen, den Bibliothekar*innen, für einen geschützten Rahmen, der eine angenehme Gesprächsatmosphäre ermöglicht.

Schauen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Die Lebendige Bibliothek ist Teil der Zittauer Lesenacht, die am 08.11.2024, ab 19:00 Uhr stattfindet. Unter der Überschrift „Leben mit Leidenschaft“ lesen literaturbegeisterte Menschen aus Zittau und Umgebung an besonderen Orten in der Zittauer Innenstadt Geschichten vor.



.....

**25. November | 17 bis 20 Uhr | Ratssaal im Rathaus |
Markt 1, 02763 Zittau**

Jahresabschlusstreffen der PfD

Liebe PfD-Projektträger 2024, liebe Begleitausschuss-Mitglieder, liebe Engagierte,

wie in der Vergangenheit möchten wir auch dieses Jahr die lieb gewordene Tradition fortführen und alle Menschen zu einem gemütlichen Get-Together einladen, die sich 2024 im PfD Zittau-Kosmos engagiert und eingebracht haben.

Wir laden euch herzlich zu unserem Jahresabschluss am 25. November in den Ratssaal des Rathauses ein. An diesem Abend soll es um euch gehen. Erzählt uns bei Snacks und Getränken, wie euer Projekt gelaufen ist. Was waren High- und Low-Lights? Habt ihr vor, nächstes Jahr wieder ein Projekt bei der PfD zu beantragen? Bei welchen Themen seht ihr dringend Handlungsbedarf in der Stadt?

Wir freuen uns sehr auf den Austausch mit euch!
Meldet euch bei Interesse bitte unter demokratie.leben@zittau.de an.

Viele Grüße
Anne & Sarah

Get-together zum Jahresabschluss

25. November 2024

17 bis 20 Uhr

*Ratssaal des Rathauses
Markt 1, Zittau*

Gesprächsabende im Dorfgemeinschaftshaus Wittgendorf

Hauptstr. 266, 02788 Zittau-Wittgendorf

Der Fest- und Heimatverein Wittgendorf e. V. hat im Rahmen eines durch die Pfd Zittau geförderten Projekts in den vergangenen Monaten das Dorfgemeinschaftshaus wiederbelebt. Es ist ein Ort entstanden, an dem man sich treffen und miteinander ins Gespräch kommen kann. Diesen Jahr stehen noch zwei Veranstaltungen an, zu dem der Verein herzlich einlädt.

10. Wittgendorfer Gesprächsabend, am Mittwoch, 30. Oktober 2024, 19 Uhr

"Schwerter zu Pflugscharen – Das Friedenssymbol in Vergangenheit und Gegenwart"

Harald Bretschneider, Theologe und Friedensaktivist, Dresden

12. Wittgendorfer Gesprächsabend, am Mittwoch, 26. November 2024, 19 Uhr

"Wird die Menschheit in Zukunft noch ausreichend und gesund ernährt werden können?"

Wege zur Bewältigung der vom Klimawandel, wachsender Weltbevölkerung und veränderten Essgewohnheiten verursachten Herausforderungen" mit Prof. Dr. Jürgen Augustin, Diplomagraringenieur

Jahreskalender 2025 der Pfd Zittau

Ab Dezember erhältlich

Wisst ihr schon, wie euer nächstes Jahr aussehen wird? Stehen große Projekte an? Ist die Urlaubsplanung vielleicht sogar schon abgeschlossen? Oder seid ihr mit eurer Aufmerksamkeit noch ganz im hier und jetzt? Egal wie weit eure Planungen schon reichen, ein Wandplaner mit dem ihr das ganze nächste Jahr im Überblick habt, ist nie eine schlechte Idee.

Auch für 2025 wird es also wieder einen Jahreskalender im A0 Format für die Wand geben. Neben einer praktischen Übersicht, den sächsischen Ferien, Feier- und Gedenktagen stellen wir darauf auch wieder die Pfd Projekte des aktuellen Jahres vor. Wenn ihr euch in der Pfd-Bubble engagiert, ist vermutlich auch eures dabei! Die Kalender gibt es ab Dezember kostenfrei.

Möchtest du einen haben? Dann schreib uns eine E-Mail an demokratie.leben@zittau.de

News und Veranstaltungen aus Zittau und Umgebung

24. Oktober | 13 bis 18 Uhr | Görlitz, Details nach Anmeldung Demokratie AG Ostsachsen | Pressearbeit für politisch Aktive - Workshop

Pressearbeit ist häufig ein wichtiger Bestandteil politischen Engagements. Denn Presse schafft Sichtbarkeit. Doch wie schaffe ich es, dass meine eigenen Inhalte auch transportiert werden? Wie erreiche ich Medien? Wie setze ich Themen? Und was bedeutet eigentlich gute Pressearbeit?

Der Workshop nimmt genau diese Fragen in den Blick. Er richtet sich an politisch Aktive, die gerne öffentlichkeitswirksam arbeiten wollen. Nach einer theoretischen Einführung wird es einen praktischen Übungsteil zum Schreiben von Pressemitteilungen, den souveränen Umgang bei einem Interview, das Organisieren einer Pressekonferenz und Social Media Kommunikation geben.

Sarah Ulrich ist freie (Investigativ-)Reporterin, Infos: www.sarahulrich.me, Instagram: @ulrich_srh

Donnerstag, 24. Oktober, 13:00-18:00

.....

25. - 27. Oktober | Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal | St. Marienthal 10, 02899 Ostritz

Fortbildung für deutsch-polnische Sprachmittler*innen

In unserer Grenzregion sind Sprachmittler/-innen nicht wegzudenken. Sie sind das Bindeglied zwischen einer gelingenden Kommunikation und Verständigung beider Kulturen. Jedoch nicht jede zweisprachige Person oder Fachübersetzer hat automatisch Kenntnisse im Sprachmitteln (Dolmetschen). Diese Fortbildung soll dazu dienen, Grundlagen und Hinweise kennenzulernen und seine Kompetenzen auszubauen und zu festigen.

In dem Workshop soll ein Koffer mit Werkzeugen für das Sprachmitteln und Dolmetschen im deutsch-polnischen Bereich an die Hand gegeben werden, sei es für den Austausch im Rahmen einer Städtepartnerschaft, eines Schulbesuchs oder vieler anderer Aktivitäten, die in unserer Grenzregion an der Tagesordnung stehen. Techniken und Übungen werden von einer professionellen Referentin vermittelt. Welche Formen des Dolmetschens gibt es, wie funktioniert die Notiztechnik und was muss ich sonst noch beachten? Anhand praktischer Übungen kann jeder Teilnehmer sich selbst ausprobieren und gemeinsam analysieren, auf welchem Stand man jeweils steht.

Voraussetzung ist die fließende Beherrschung beider Sprachen, Deutsch und Polnisch. In Ausnahmefällen können auch andere (slawische) Sprachen zugelassen werden.

Dozentin: Sabina Bursy – beeidigte Übersetzerin, Dolmetscherin, Hochschullehrerin (Wrocław)

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind für Teilnehmende kostenlos.

Die Maßnahme wird gefördert durch Mittel des Auswärtigen Amts.

[Zur Anmeldung](#)

.....

25. Oktober | 15 bis 19 Uhr | Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal, Celsa Pia Haus | St. Marienthal 10, 02899 Ostritz

Regionalkonferenz zu Kinder- und Jugendbeteiligung

Kinder und Jugendliche sind wichtige Akteure für kommunale Entwicklungs- und Entscheidungsprozesse. Ihre Einbindung entscheidet wesentlich über die Zukunft der Städte und Gemeinden. Die aktive Mitgestaltung und Mitentscheidung in den Kommunen sind

entscheidende Faktoren, um die Bindung an die Region zu stärken und sie zukunftsfähig zu gestalten.

Mit der Regionalkonferenz Kinder- und Jugendbeteiligung möchte das Projekt Modellregion Bürgerbeteiligung im Landkreis Görlitz eine Vernetzungsmöglichkeit bieten:
zwischen kommunalen Verwaltungen, Trägern der Kinder- und Jugendarbeit, Vereinen und den Kindern und Jugendlichen selbst.

Neben fachlichen Inputs und Diskussionen bieten wir die Gelegenheit zu einem intensiven Austausch mit Akteur/-innen, die bereits erfolgreich Kinder- und Jugendbeteiligungsprojekte umsetzen. Projekte aus der Region stellen sich vor und zeigen, wie sie junge Menschen aktiv einbinden.

[Zur Anmeldung](#)

29. Oktober | 17 bis 20 Uhr | Online

TolSax Konkret | Kein „Neutralitätsgebot“ in der Demokratiewerk – Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Hufen

Welche Verpflichtungen erwachsen Organisationen der Demokratiewerk als Empfänger*innen von Fördermitteln? Sind sie dazu verpflichtet, ein sogenanntes Neutralitätsgebot einzuhalten? Zuletzt hat der Sächsische Rechnungshof eine sogenannte Neutralität der mit staatlichen Mitteln geförderten Zivilgesellschaft gefordert. Dies wurde bereits umgesetzt: In Förderrichtlinien taucht der Begriff der parteipolitischen Neutralität auf und stellt die sächsische Zivilgesellschaft vor Herausforderungen. Im Auftrag mehrerer Stiftungen hat Prof. Dr. Hufen ein Rechtsgutachten erstellt, welches diese Sachverhalte juristisch prüft. Im Rahmen der digitalen TolSax Konkret wird Prof. Dr. Hufen das Gutachten vorstellen und Fragen beantworten.

[Infos & Anmeldung](#)

30. Oktober | 18 bis 20 Uhr | Kinder-Kultur-Café Camaleón | Lutherplatz 5, Görlitz

Rechte von Kindern und Jugendlichen im Landkreis Görlitz

Vortrag Susann Rührich

Kinder- und Jugendbeauftragte des Sächsischen Staatsregierung
„Das ist mein Recht!“ – Studie zu Kinderrechten in Sachsen
Die sächsische Kinder- und Jugendbeauftragte hat eine Studie beauftragt, die erstmals aus der Perspektive von Kindern und Jugendlichen berichtet. Insgesamt wurden 79 Kinder und Jugendliche

zwischen acht und 17 Jahren für die Studie persönlich interviewt. Zusätzlich beteiligten sich 333 junge Menschen sowie 404 Erwachsene an einer Onlinebefragung. Ziel der Studie war es, die Verwirklichung von Kinderrechten in verschiedenen Lebensbereichen – in der Familie, in der Schule, am Wohnort oder im Verein – erstmals differenziert abzubilden.

Die Ergebnisse aus der Studie und Schlussfolgerungen für das politische Handeln vor Ort in den Kommunen, wollen wir diskutieren mit:

- Elisa Hempel, “AnFangAn” – Kinderbeteiligung auf dem Land, Sohland lebt e.V.
- Sophie Arnold, A-Team Schnittstelle für reg. Jugendbeteiligung, Second Attempt e.V.
- Katja Schönborn, Jugendcafé X, Der Kinderschutzbund Ortsverband Zittau e.V.
- Sebastian Schwalbe, Mitglied im Kreistag und Jugendhilfeausschuss
- Anett Kupka, Mitglied im Stadtrat Ostritz

Um Anmeldung bis 28.10.2024 wird gebeten: a.kellermann@tierra-goerlitz.de

Dies ist eine Kooperationsveranstaltung des Deutschen Kinderschutzbundes OV Zittau e.V., Jugendring Oberlausitz e.V. und des Tierra - Eine Welt e.V.



1. bis 2. November | 9.30 bis 17.30 Uhr | Zittau (Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben)

Radikale Töchter | Mut-Muskel-Fortbildung

Sie empfinden Ohnmacht, wenn Sie an die politischen Entwicklungen in Ihrer Region denken? Sie sind an einem Punkt angekommen, an dem sie sich mutlos fühlen, weil sich nichts zu verändern scheint? Das Erstarken antidemokratischer Bewegungen macht Sie wütend? Sie wollen gemeinsam mit anderen Banden bilden, um diesen rechten Bewegungen etwas entgegen zu setzen? Sie möchten Mut sammeln, um Aktionen zu planen?

Dann ist das [MUT-Training](#) genau das richtige! In der Fortbildung kombinieren wir **Aspekte der achtsamen Kommunikation und Selbstfürsorge mit den Methoden der Aktionskunst** und stellen uns politischen Emotionen wie Wut und Ohnmacht, die viele Menschen angesichts der politischen Entwicklungen empfinden. Wir stellen uns Themen, die uns mutlos, ohnmächtig oder wütend machen. Mit unseren Methoden verwandeln wir im nächsten Schritt diffuse Gefühle in konkrete künstlerische Aktionen und Interventionen

Trägerin: [Radikale Töchter](#)

Termin: 01./02. November von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Anmeldung: Anmeldung über [diesen](#)

Link : <https://forms.gle/wKbnvRLbUsNd2hK66>

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: caroline@radikaletoechter.de

.....

4. November | 10 bis 15.30 Uhr | Online

Workshop Barrierefreie Öffentlichkeitsarbeit

Kultureinrichtungen kommunizieren umfangreich über ihre Angebote, Räumlichkeiten oder inhaltliche Konzeptionen. Diese Informationen müssen barrierefrei und wertschätzend gestaltet sein. Für die Umsetzung bieten sich verschiedenste Kommunikationsmittel an, die in diesem Workshop erklärt werden sollen. [weitere Informationen](#)

.....

**13. November | 16 bis 19 Uhr | Bibliothek Liberec (Foyer) |
Rumjancevova 1362/1, Liberec, 46001**

Heimkehr - Auf den Spuren der Holocaust-Opfer

Anlässlich der Novemberpogrome 1938 möchte die Netzwerkstatt der Hillerschen Villa an das Schicksal jüdischer Familien aus Liberec, Zittau und Umgebung erinnern.

Entdeckt dabei kleine Geschichten inmitten großer Ereignisse, die bis heute Bedeutung haben.

Nach dem Besuch der Liberecer Synagoge folgen Führung und Vortrag zu Thema und das gemeinsame Schauen eines Kurzfilms.

Die Veranstaltung wird deutsch und tschechisch gedolmetscht.

Infos & Anmeldung: p.zahradnickova@hillerschevilla.de

.....

14. November | 9.30 bis 15.30 Uhr | Online

Fachtag streetwork@online Unterwegs auf digitalen Straßen: Methoden und Perspektiven der Online- Extremismusprävention

Digitale Medien werden zunehmend zur Plattform für extremistische Ideologien. Daher ist die Weiterentwicklung digitaler Präventionsmethoden entscheidend, um frühzeitig extremistische Ansichten zu erkennen und zu intervenieren, bevor sie in Gewalt umschlagen. Wie können Menschen in ihrem digitalen Umfeld erreicht und aufgeklärt werden? Im Fokus des Fachtags stehen innovative Methoden und bewährte Praktiken der Online-Prävention. Fachvorträge aus Wissenschaft und Praxis beleuchten Perspektiven, Herausforderungen und Grenzen. Themen sind unter anderem: digitale Beziehungsarbeit, effektive Online-Kommunikation in der Beratung, Theologie als Ressource, Erreichung junger Zielgruppen durch

Infos & Anmeldung

21. bis 22. November | Polevsko (CZ)

Europäisches Gedenken als deutsch-tschechische Begegnung: Fortbildung für Pädagog*innen und Interessierte PRAXIS - INSPIRATION - VERNETZUNG

Was euch erwartet:

- Austausch über Möglichkeiten des Umgangs mit gemeinsamen Gedenken und der Auseinandersetzung mit der Geschichte im Rahmen der deutsch-tschechischen Begegnung Methoden
- Inspiration und Know-how für die Umsetzung eigener grenzüberschreitender Geschichts-Projekte (nicht nur) mit Kindern und Jugendlichen
- Input und Austausch zu Fragen: Warum werden das Verständnis für Nachbarn und gute grenzüberschreitende Beziehungen als Voraussetzung für das gesunde „Herz Europas“ bezeichnet? Was ist eine „aktive Grenze“?
- Forschungsbericht zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit
- Präsentation der Bildungsangebote von einigen Erinnerungsinstitutionen
- Best Practice-Beispiele aus unserer Region
- Deutsch-tschechische Sprachanimation
- Vernetzung, Erfahrungsaustausch, gegenseitige Unterstützung und Inspiration

Anmeldung bis 13.11. [hier](#).

Seminarleitung: Prof. Karel B. Müller (CEVRO Institut), Petra Zahradníčková (Hillersche Villa, Netzwerkstatt – Zeitgeschichten) und weitere Gäst*innen

Wann und Wo?

DO 21.11. (11:00) – FR 22.11. (16:00)

Penzion a restaurace Na Křižovatce, Polevsko 190

www.restaurace-polevsko.cz

Unterkunft in Mehrbettzimmern, Vollpension.

Kosten: 20 €

Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Tschechisch statt und wird gedolmetscht.

EVROPSKÁ PAMĚŤ JAKO ČESKO-NĚMECKÉ SETKÁNÍ

PRAXE – INSPIRACE – SÍŤOVÁNÍ

Česko-německé školení | 21. - 22.11.2024 | Polevsko

pro pedagogy, pracovníky s mládeží a zájemce o
přeshraniční spolupráci, vytváření společného
vzpomínání a evropské identity

CO VÁS OČEKÁVÁ

- možnosti vyrovnávání se se společnou pamětí a zpracování historie v rámci česko-německých setkání
- metody, inspirace a know how pro realizaci vlastních přeshraničních projektů (nejen) pro děti a mládež zabývajících se minulostí
- input a diskuze k otázkám: Proč jsou porozumění sousedům a dobré přeshraniční vztahy označovány jako předpoklad zdravého „srdce Evropy“? Co je to „aktivní hranice“?
- zpráva z výzkumů o přeshraniční spolupráci
- představení vzdělávacích nabídek některých vzpomínkových institucí
- příklady dobré praxe z našeho regionu
- česko-německá jazyková animace
- navázání kontaktů, výměna zkušeností, vzájemná podpora a inspirace

**PŘIHLÁŠENÍ
DO 13.11.2024**

Naskenujte QR kód
nebo klikněte [zde](#).

**Akce bude probíhat v českém
a německém jazyce a bude tlumočena.**



VEDENÍ ŠKOLENÍ

Prof. Karel B. Müller (CEVRO Institut)
Petra Zahradníčková (Hillersche Villa,
Netzwerkstatt – Soudobé dějiny)
A další hosté

KDY A KDE?

ČT 21.11. (11:00) – PÁ 22.11. (16:00)

Penzion a restaurace Na Křižovatce,
Polevsko 190

www.restaurace-polevsko.cz

Ubytování na vícelůžkových pokojích,
stravování s plnou penzí.

ÚČASTNICKÝ POPLATEK

500 CZK

DOTAZY

p.zahradnickova@hillerschevilla.de

Interreg



Kofinanciert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií

Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko



HILLERSCHE VILLA
Kultur- und Kreativität



Česko-německý
fond budoucnosti

••• Post Bellum



CEVRO
VYSOKÁ ŠKOLA

23. November | 10 bis 14 Uhr | LÖBAULEBT e.V. |
Johannisstraße 2, 02708 Löbau

Frauenbrunch Nach der Wahl: Frauen & Kommunalpolitik in Sachsen

In entspannter Atmosphäre möchte die Fraueninitiative Bautzen e.V. darüber sprechen, wie Frauen ihre Rolle in der Kommunalpolitik weiterhin stärken und die kommenden Jahre aktiv beeinflussen können. Der Frauenbrunch bietet spannende Gespräche, wertvolle Impulse und die Möglichkeit, sich mit anderen engagierten Frauen zu vernetzen.

.....

28 bis 29. November | Dresden

Europapolitische Bildung nach der Europawahl im trinationalen Vergleich

2. Vernetzungstagung der Träger der Europaakture aus Sachsen, Tschechien und Polen

Die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung lädt euch herzlich zur 2. Vernetzungstagung der Träger europapolitischer Bildung in Sachsen, Tschechien und Polen ein.

Der erste Programmteil der Konferenz findet als **sächsisches EU-Netzwerktreffen** am 28. November 2024 von 9 bis 15 Uhr statt.

Anschließend werden die Partner*innen aus Polen und der Tschechischen Republik zu uns stoßen. Themen des EU-Netzwerktreffens werden das Gesamtkonzept Europabildung (aktueller Stand und Umsetzung) und die Europapolitik der Staatsregierung nach der Landtagswahl sein, sowie eine Diskussion über Perspektiven für die europapolitische Bildung im Freistaat Sachsen.

Im zweiten Programmteil (am 28.11. von 15 bis 21 Uhr und am 29.11. von 9 bis 15:30 Uhr) findet das Treffen mit den Kolleg*innen aus Tschechien und Polen zum **2. Trinationalen Vernetzungstreffen der Europaakteure statt**. Neben interaktiven Workshops und Podiumsdiskussionen bietet die diesjährige Tagung mehr Raum für Vernetzung und den Austausch von Erfahrungen und Best-Practice-Beispielen. Im Mittelpunkt stehen die Aktivitäten rund um die diesjährigen Wahlen zum Europäischen Parlament und deren Ergebnisse.

Alle weiteren Informationen und das Programm gibt es [hier](#).

.....

1. Dezember | 19 Uhr | Kulturkneipe Jolesch | Klienebergerplatz 1, 02763 Zittau

DemoSlam

“Mit denen bringt es nichts zu sprechen.“, “Es hört doch keiner mehr zu.“, “Wie kann man bloß solche Ansichten haben?!” - Seid ihr auch müde von aufgeheizten Diskussionen und verhärteten Fronten? Beim demoSlam am 1. Dezember 2024 beweisen wir, dass es anders geht. DemoSlam ist ein unterhaltsames Diskussionsformat für gesellschaftliche Streitthemen. Wir bringen Menschen mit unterschiedlichen Meinungen zusammen, statt sie in Lager zu spalten und öffnen Gesprächskanäle, von denen man dachte, dass es sie nicht mehr gibt. Ganz nach dem Motto: Verstehen, ohne einverstanden zu sein.

Erlebt es selbst am 1. Dezember 2024 um 19 Uhr im Jolesch (Hillersche Villa, Klienebergerplatz 1, 02763 Zittau).

Der Besuch ist kostenfrei.

SLAM MIT UND BEWIRB DICH FÜR DEN DEMOSLAM IN ZITTAU!

Für den demoSlam am 1. Dezember 2024 in suchen wir noch Menschen im Alter von 18 bis 80 Jahren, die offen für den Austausch sind und ihre Meinung zu selbst gewählten Themen präsentieren möchten. Im Vorfeld des demoSlams nimmst du am 30.11.-1.12. an unserem

Verständigungsworkshop teil. Hier schaffen wir einen geschützten Raum, geben das Handwerkszeug für einen Dialog über Streitthemen und begleiten den Prozess und die Erarbeitung eurer Bühnenpräsentation, die ihr beim demoSlam am 1. Dezember im Jolesch vorstellt.

Wenn du teilnehmen möchtest, melde dich bis 3.11.2024 bei Anne Knüvener unter a.knuevener@hillerschevilla.de.

Das Format wird durch die AG Dialog, Magnet - Werkstatt für Verständigung und weitere Engagierte aus Zittau organisiert. Weiter Informationen zum DemoSlam gibt's [hier](#).



Kostenlose Weiterbildungen für Ehrenamtliche

Aktion Zivilcourage lädt euch herzlich ein, an ihren kostenfreien Weiterbildungen teilzunehmen.

Erweitere deine Kompetenzen – egal, ob du dein Wissen vertiefen oder neue Impulse für deine Tätigkeit erhalten möchtest.

Das Programm „[Weiterbildungsforum Ehrenamt](#)“ bietet eine Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten, die genau auf die Bedürfnisse von Ehrenamtlichen zugeschnitten sind.

Nutzt die Gelegenheit, neue Ideen für dein Engagement zu sammeln und sich mit anderen Engagierten auszutauschen.

academy – intercultural and specialized communications e. V. STARK GEGEN DISKRIMINIERUNG UND RASSISMUS

Online-Workshops zur Sensibilisierung, Kompetenzvermittlung und Stärkung der Handlungsfähigkeit

Ausgrenzung, Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus sowie weitere Phänomene Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (GMF), mit denen Gruppen aufgrund eines Merkmals abgewertet werden, erfahren seit einigen Jahren weltweit, in Deutschland und auch in Sachsen einen immer größeren Zulauf. Allen diesen Phänomenen gemein ist dabei auch, dass Menschen in ihren Sozialräumen und ihren Sozialisationsorten mit Gleichgesinnten tendenziell abgeschottet sind und demokratiefeindliche Handlungen und Einstellungen im sozialen Umfeld und insbesondere in den sozialen Netzwerken ohne Widerrede und Kritik äußern können. Der nächste Schritt zu einer weiteren

Radikalisierung, in der dann neben Unsagbarem schon erste Taten folgen, ist oftmals in einer einsetzenden Abwärtsspirale wahrscheinlich. Lange Zeit hat das Thema in Deutschland jedoch keine ausreichende Aufmerksamkeit erfahren. Der Begriff Rassismus wurde in den gesellschaftlichen Debatten gemieden und das Phänomen stattdessen häufig mit irreführenden Ersatzbegriffen wie „Ausländerfeindlichkeit“ oder „Fremdenfeindlichkeit“ beschrieben.

In den Online-Workshops werden Begrifflichkeiten und Alltagssituationen beleuchtet. Alle weiteren Informationen gibt es [hier](#).



News aus dem Netzwerk

Aus der Demokratie AG Ostsachsen: Stimmen zum CSD in Görlitz und Zgorzelec

Am 28. September 2024 fand der dritte Christopher Street Day (CSD) in Görlitz und Zgorzelec statt. Er stand auch in diesem Jahr für Vielfalt, Toleranz und Gleichberechtigung. Trotz der positiven Atmosphäre und der zahlreichen Unterstützer*innen wurde die Veranstaltung durch teils bedrohlichen Gegenprotest überschattet, der eine angespannte Stimmung erzeugte.

Mehrere Träger sowie Einzelpersonen aus dem Umfeld der Demokratie AG Ostsachsen waren involviert und vor Ort. Wir möchten einige Stimmen und Eindrücke teilen. (Diese spiegeln nicht notwendigerweise die Meinung aller Netzwerk-Mitglieder wider.)

Trotz mentaler Vorbereitung war ich schockiert über die Aggressivität des rechtsextremen Gegenprotestes, die uns entgegenschlug. Ich begreife nicht, warum zugelassen wurde, dass Menschen – darunter Kinder – die für gleiche Rechte, mehr Selbstbestimmung und Vielfalt auf die Straße gehen, so massive Bedrohungen erfahren mussten.

Mia, feministisches*forum

Teilnehmende berichteten mir von Pöbeleien, Bedrohungen und Geschubse im Anschluss des CSDs. Einige hatten Angst, nicht mehr sicher nach Hause zu kommen. Ich bin dankbar, dass sich so viele Menschen trotz der rechten Mobilisierung nicht entmutigen ließen und den CSD vor Ort unterstützten.

Jess, Beratungsstelle SUPPORT

Es ist einfach absurd: Wir setzen uns ein für eine Gesellschaft, in der alle Menschen frei und ohne Angst verschieden sein können – und darauf reagieren Nazis mit Todesdrohungen. Umso wichtiger ist es, dass viele ihre Stimme gegen diese menschenfeindlichen Ideologien und Bewegungen erheben.

Teilnehmerin des CSD

Werkstatt: Rechtsextreme Strategien in den Sozialen Medien

Rechtsextreme nutzen Plattformen wie TikTok, um junge Menschen zu erreichen. Die Strategien reichen von heimatverbundenen Bildern bis hin zu Rechtsrap-Videos. Wie lässt sich darauf reagieren? Dazu hat die Bundeszentrale für Politische Bildung einen umfassenden Beitrag online gestellt.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

WOS | Bildungsfahrten gemäß der Förderrichtlinie Weltoffenes Sachsen – jetzt beantragen!

Aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2025 ist es möglich, Anträge auf Bildungsfahrten gemäß Förderrichtlinie Weltoffenes Sachsen für das 1. und 2. Quartal 2025, die bis spätestens 31. Oktober 2024 im Förderportal der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – eingereicht wurden, zu bewilligen. Nähere Informationen zu Bildungsfahrten finden Sie im Leitfaden auf der WOS-Website.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

MIDEM | Report nach den Landtagswahlen in Sachsen und Thüringen: Polarisierende politische Landschaften

Der neue MIDEM-Report untersucht, welche Faktoren den Wahlausgang bestimmt haben und was die Ergebnisse für die Zukunft bedeuten. Die Analyse zeigt: In Gebieten, in denen um die Jahrtausendwende hohe Arbeitslosigkeit herrschte, gewinnt die AfD an Zustimmung, während SPD, Grüne und Linke in urbanen Zentren stärker gewählt werden. Die CDU kann in Regionen mit guter öffentlicher Versorgung punkten, verliert aber Terrain an die AfD, wo die Infrastruktur schwächer ist.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

AAS | Strategien im Umgang mit dem parlamentarischen Rechtsextremismus und ihrem Populismus

Noch ist kein Zaubermittel gefunden, doch es lohnt sich zu betrachten, wie andere europäische Länder mit Rechtsextremen umgehen, um Rückschlüsse für Deutschland und den Umgang mit der AfD ziehen zu können. Aber jeder dieser Ansätze hat Vor- und Nachteile und kann verschiedene Auswirkungen auf die politische Landschaft haben. Brandmauer, Repression oder rechte Positionen übernehmen? Wir geben den Überblick.

.....

KBS | Veröffentlichung Monitorium Rechts #07: NDS Records

Die siebte Ausgabe des „**Monitorium Rechts**“ richtet den Fokus auf das extrem rechte Musiklabel *NDS Records*. Mit dieser Info-Broschüre richtet das Kulturbüro Sachsen e.V. regelmäßig den Scheinwerfer auf aktuelle Einzelphänomene der extremen Rechten in Sachsen und warnt die Zivilgesellschaft vor deren Entwicklung.

Extrem rechte Musiklabels spielen eine tragende Rolle bei der Verbreitung menschenfeindlicher Ideologien und der Rekrutierung neuer Anhänger*innen. Das relativ junge Label *NDS Records* aus Sachsen steht für „Neuer Deutscher Standard“ und hat sich nach seiner Gründung 2019 schnell zu einem einflussreichen Akteur innerhalb der Szene entwickelt. Mit nationalistisch und völkisch geprägten Texten verbreitet die Musik des Labels menschenverachtende Inhalte, Hass und Vorurteile. Die Inhalte sind geprägt von Rassismus, Antisemitismus, Queer- und Islamfeindlichkeit. Sie propagieren ein Männlichkeitsbild, in welchem sich auf martialische Art und Weise mit Gewalt und Stärke durchgesetzt werden muss.

Durch emotionale wie soziale Identifikationsangebote ist *NDS Records* besonders bei jungen Menschen beliebt. Die Akteur*innen um *NDS Records* treten in den sozialen Medien mitunter als Influencer*innen auf, die nicht nur Musik verkaufen, sondern ein Gesamtpaket eines extrem rechten Lifestyles vermarkten. In Ostsachsen ist das Label mit seiner Musik und seinen Merchandising-Artikeln innerhalb extrem rechter Jugendkulturen stark verbreitet. In diesem Monitorium geben wir einen Überblick über die Bedeutung, Akteure, Ziele, Inhalte und Aktivitäten von *NDS Records*.

Die Publikation liegt zum **kostenlosen Download** bereit.

Die Veröffentlichung kann auch **in gedruckter Form gegen Rückporto kostenfrei** bestellt werden. Bitte schreibt dazu eine **E-Mail mit dem Betreff „Monitorium Rechts – NDS Records“** und der Versandadresse an: broschueren@kulturbuero-sachsen.de.

Für die Bestellung von 1-2 Exemplaren **sendet bitte einen mit 1,00 € frankierten Rückumschlag (Langformat)** an die Geschäftsstelle des Kulturbüro Sachsen in Dresden, Bautzner Str. 45.

Das sind wir

Die PfD ist ein Unterstützungs- und Vernetzungsangebot für alle, die sich in der Stadt Zittau für Demokratie und Vielfalt einsetzen. Sie stellt im Bundesprogramm "Demokratie leben" finanzielle Mittel für Projekte zur Verfügung, bringt Menschen zusammen und bietet Beratung an.

Die PfD Zittau besteht aus dem federführenden Amt und der Koordinierungs- und Fachstelle. Im federführenden Amt vermittelt Herr Scholze zwischen dem Bundesprogramm "[Demokratie leben!](#)" und der Koordinierungs- und Fachstelle. Er ist der Ansprechpartner, wenn es darum geht, eure Projekte abzurechnen. Das federführende Amt ist für die Stadt Zittau das Amt für Recht, Bauaufsicht und Stadtentwicklung. Es verwaltet die Fördermittel, die vom Bundesprojekt bereit gestellt werden und leitet sie schließlich an die Projekte weiter.

In der Koordinierungs- und Fachstelle sind wir, Anne und Sarah, für euch da. Wenn ihr ein Projekt umsetzen wollt, mit dem Zittaus Vielfalt, Toleranz und die demokratischen Kräfte der Stadt gestärkt werden, dann könnt ihr euch an uns wenden. Wir beraten euch bei der Beantragung von Fördermitteln bei der PfD und der Umsetzung. Gemeinsam stricken wir so an den Netzwerken der Region und bringen Akteur*innen, Themen, Know-how und Ressourcen zusammen.

Weitere Infos

Hillersche Villa gGmbH
Partnerschaft für Demokratie Zittau
Klienebergerplatz 1
02763 Zittau
demokratie.leben@zittau.de



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

sowie vom Freistaat Sachsen



Landespräventionsrat
Sachsen
Einer mit Allen!
www.lpr.sachsen.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

Diese Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autor*innen die Verantwortung.

[Abmelden](#)



© 2023 Hillersche Villa gGmbH | Partnerschaft für Demokratie Zittau